Der Kinderschutzbund
Bezirksverband
Frankfurt a.M. /
Main-Taunus

Ehrenamtliche Vormünder gesucht: Schutz für Kinder und Jugendliche

Frankfurt am Main, 06. Februar 2026 - Der Kinderschutzbund Frankfurt sucht engagierte ehrenamtliche Vormünder, die Kindern und Jugendlichen verlässlichen Halt bieten. Seit mehreren Jahren schult das Angebot „Die Base“ des Kinderschutzbundes zweimal jährlich Freiwillige, um einen Teil des anhaltend hohen Bedarfs abzudecken. Die zuletzt gestiegenen Zahlen zu Kindeswohlgefährdungen verdeutlichen die Dringlichkeit dieses verantwortungsvollen Engagements. Die nächste Schulung beginnt am 6. März 2026 in Frankfurt am Main.

Viele Kinder und Jugendliche können nicht in ihren Familien aufwachsen. Gründe dafür sind unter anderem der Tod der Eltern, Aufenthalte im Ausland oder Situationen, in denen Eltern nicht in der Lage sind, ihr Kind ausreichend zu versorgen und zu erziehen. In diesen Fällen benötigen junge Menschen eine gesetzliche Vertretung, die ihre Interessen wahrt und sie im Alltag begleitet.

Vormünder übernehmen Verantwortung in rechtlichen, schulischen und persönlichen Belangen und unterstützen Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg in ein selbstständiges Leben. Entscheidend ist dabei eine stabile und verlässliche Beziehung, die Orientierung und Sicherheit bietet. Ehrenamtliche Vormünder sind für diese Aufgabe besonders geeignet, da der persönliche Kontakt zwischen Vormund und Mündel im Mittelpunkt steht. Sie nehmen sich Zeit, hören zu und bauen kontinuierliche Beziehungen auf, die den Selbstwert der Kinder stärken und ihnen neue Perspektiven eröffnen.

„Eine verlässliche Beziehung ist ein entscheidender Schutzfaktor. Unsere ehrenamtlichen Vormünder sind mehr als gesetzliche Vertreter: Sie hören zu, geben Orientierung und sind für die jungen Menschen da“, sagt Dr. Anja Sommer, Angebotsleiterin von „Die Base“.

„Die Base“ schult und begleitet Ehrenamtliche in ihrer verantwortungsvollen Aufgabe. Die Teilnehmenden erhalten eine fachliche Qualifizierung sowie regelmäßige Unterstützung durch Austausch und Supervision. So wird sichergestellt, dass sie nicht allein mit ihrer Verantwortung bleiben und langfristig begleitet werden.

„Die ehrenamtlichen Vormundschaften sind ein großes Geschenk für mich. Ich habe bereichernde Beziehungen mit tollen jungen Menschen geknüpft. Ich bin Coach, Oma, Mama, vertraute Freundin, Spielkameradin und es ist wunderbar zu erleben, was die jungen Menschen aus dieser Unterstützung machen“, erklärt Ann Breuer, die sich seit 2020 bei „Die Base“ engagiert und seitdem bereits vier ehrenamtliche Vormundschaften und ein Mentoring übernommen hat.

Hintergrund
Jugendämter, Schulen und Beratungsstellen arbeiten zunehmend am Limit, während die psychischen Belastungen von Kindern und Jugendlichen weiter steigen. Präventive Beziehungsarbeit kommt dabei häufig zu kurz. Mit seinem Angebot „Die Base“ setzt der Kinderschutzbund Frankfurt auf nachhaltige Beziehungen und vernetzt Ehrenamtliche, Fachkräfte und bestehende Hilfesysteme.

Informationen und Anmeldung zur ehrenamtlichen Vormundschaft:
Ehrenamtliche Vormundschaft - Basisschulung

Factbox

- Schulungen für ehrenamtliche Vormünder: zweimal jährlich
- Nächster Start: 6. März 2026
- Ort: Borsigallee 21, Frankfurt am Main

Der Kinderschutzbund
Bezirksverband
Frankfurt a.M. /
Main-Taunus

Über den Kinderschutzbund Frankfurt a.M./Main-Taunus e.V.
Seit über 70 Jahren setzt sich der Kinderschutzbund Frankfurt a.M./Main-Taunus e.V. für die Rechte und den Schutz von Kindern und Jugendlichen ein. Als anerkannter Träger der freien Jugendhilfe bietet der Verein vielfältige Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien, darunter Beratungsstellen, Elternkurse, Patenschaftsprogramme und kulturelle Bildungsprojekte.

Kontakt zum Angebot „Die Base“ und Bewerbung:
Perla Charles und Christina Kleespies
Telefon: 069 200 62 99-15 oder -16
E-Mail: perla.charles@kinderschutzbund-frankfurt.de
Social Media: @diebase_ffm.of Website: www.die-base-ffm.de und www.die-base-of.de

Pressekontakt:
Der Kinderschutzbund, Bezirksverband Frankfurt am Main/Main-Taunus e.V.
Susanne Herda
Comeniusstraße 37, 60389 Frankfurt am Main
Tel (069) 970 901 18 | Fax (069) 970 901 30
susanne.herda@kinderschutzbund-frankfurt.de | www.kinderschutzbund-frankfurt.de

Fotos zur Verwendung: Die Namen der gezeigten Personen sind nicht zur Veröffentlichung freigegeben. Wir übermitteln die Fotos in Druckqualität bei Bedarf per Wetransfer.

© Jeannette Petri / Stadt Frankfurt am Main